

## NIEDERSCHRIFT

über die **23.** Sitzung des **Bauausschusses** am Donnerstag, dem **04.03.2004** um **16.00 Uhr**  
im **Sitzungssaal des Hauses Burgstraße 8**

### Anwesend:

Arnold Müller, Vorsitzender  
D. Busch  
M. Grüterich  
E. Huckenbeck  
O. Jung  
M. Kreckel  
R. Voß  
R. Willmann

### Sachkundige Bürger:

S.-E. Körschgen  
R.-U. Krapp  
K. Schmidt  
F. Uellenberg (für Herrn R. Böger)  
R. Weyer

### Beratendes Mitglied:

A. Holtschneider (bis 17.40 Uhr)

### Von der Verwaltung:

H. Eski als Schriftführerin  
M. Faubel  
B. Klein  
H.-J. Manderla  
R. Meskendahl (bis 17.30 Uhr)  
F. Nipken  
N. Petri  
N.-C. Schaffert  
U. Wienand

Es fehlt:

H.-I. Er

## **Tagesordnung:**

### **(Öffentlicher Teil)**

1. Niederschrift über die 22. Sitzung des Bauausschusses am 08.12.2003
2. Antrag der CDU-Fraktion vom 29.01.2004 bezüglich der Erneuerung der Brücke zum Kinderspielplatz Ülfabad
3. Haushaltsplanberatungen 2004
4. Berichtswesen
  - 4.1. Entwässerung Önkfeld/Oberönkfeld
  - 4.2. Sanierung Stauraumkanal Herkingrade
  - 4.3. Ausbau der Lessingstraße
  - 4.4. Ausbau Blumenstraße von Alte Landstraße bis Kaiserstraße
  - 4.5. Fenster- und Flachdachsanierung GGS Carl-Diem-Str.
  - 4.6. Fenstersanierung Lindenbaumschule
  - 4.7. Fenstersanierung Turnhalle Bredderstraße
  - 4.8. Dachsanierung Lagerhalle Betriebshof
5. Mitteilungen und Fragen

### **(Nichtöffentlicher Teil)**

6. Niederschrift über die 22. Sitzung des Bauausschusses am 08.12.2003
7. Berichtswesen
  - 7.1. Sanierung RÜB Herbeck
  - 7.2. Sanierung RÜB Flurstraße
  - 7.3. Ausbau des Gehweges in einem Teilbereich entlang der Hölterhofer Straße
  - 7.4. Neu- und Umbau der Fröbelschule
  - 7.5. Mauerwerkstrockenlegung an der GGS Bergerhof
  - 7.6. Umbau Carl-Diem-Str. 5
  - 7.7. Erneuerung der Beleuchtungsanlage am Betriebshof
  - 7.8. Holzhackmaschine
8. Mitteilungen und Fragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt gem. § 8 der Geschäftsordnung die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Der Bauausschuss bestellt Frau Eski einvernehmlich zur neuen Schriftführerin.

## (Öffentlicher Teil)

### **1: Niederschrift über die 22. Sitzung des Bauausschusses am 08.12.2003**

---

Der Bauausschuss nimmt die Niederschrift über die 22. Sitzung des Bauausschusses am 08.12.2003 zur Kenntnis.

### **2: Antrag der CDU-Fraktion vom 29.01.2004 bezüglich der Brücke zum Kinderspielplatz Ülfabad**

---

Zum Antrag der CDU-Fraktion, eingegangen am 02.02.2004, trägt Herr Willmann vor.

Herr Willmann gibt bekannt, dass ihm die Kostenschätzung der Verwaltung für die Erneuerung der Holzbrücke zum Ülfabad über 25.000,-- EUR zu hoch erscheint. In diesem Zusammenhang listet er die Positionen für eine kostengünstigere Lösung auf. Er vertritt die Meinung, dass die Erneuerung der v. g. Brücke mit Mitteln in Höhe von ca. 10.000,-- EUR durchaus möglich ist.

Gleichzeitig informiert Herr Willmann die Ausschussmitglieder darüber, dass in dem Antrag der CDU-Fraktion bezüglich der Größenangabe der Brücke ein Druckfehler unterlaufen ist. Diesen bittet er zu entschuldigen. Er räumt ein, dass der Bach zweifellos größer als 1,50 m ist.

Herr Schaffert erläutert, dass in der Summe von 25.000,-- EUR unter anderem auch ein Sicherheitsvorbehalt für unvorhersehbare Leistungen in der Kalkulation berücksichtigt worden ist.

Der Bauausschuss beschließt, einen Sperrvermerk bei der entsprechenden Haushaltsstelle (5800.9510.5) einzurichten und beauftragt die Verwaltung, in der nächsten Sitzung eine kostengünstigere Lösung vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **3: Haushaltsplanberatungen**

---

Herr Meskendahl nimmt zu folgenden Haushaltsstellen Stellung und gibt die Ansatzänderungen bekannt:

S. 179	2300.5000.8	Beseitigung v. Brandschaumängeln	Ansatz von 180.000,-- EUR wird gestrichen
S.	3650.5000.6	Gedenktafel für NS-Opfer	Ansatz von 0,00 EUR wird erhöht auf 3.500,-- EUR
S. 338	6150.3611.0	LZ für Sanierung Industriegelände Wülfig	Ansatz von 1.205.560,00 EUR wird erhöht auf 1.505.806,-- EUR
S. 341	6300.3612.8	Kostenanteil Land NRW für Ausbau Keilbecker Str.	Ansatz von 0,00 EUR wird erhöht auf 141.380,-- EUR
S. 347	6600.3470.6	Kostenerstattung Kreisverkehrsplatz B 229 / L 412	Ansatz von 0,00 EUR wird erhöht auf 50.760,-- EUR
S. 347	6600.3473.3	Erstattung Planungskosten Rad-/Gehweg Eich-Linde	Ansatz von 0,00 EUR wird erhöht auf 35.270,-- EUR

Bezugnehmend auf die Haushaltsstelle „Miete für Verwaltungsgebäude Schützenstraße“ erkundigt sich Herr Willmann, ob noch Renovierungsarbeiten in der Schützenstraße anfallen werden. Herr Meskendahl antwortet, dass im Jahr 2004 noch die Nebenkosten für 2003 abgerechnet werden.

Außerdem weist Herr Meskendahl darauf hin, dass unter TOP 2 die Eintragung eines Sperrvermerks bei der Haushaltstelle 5800.9510.5 (Brückenneubau Spielplatz Uelfebad) beschlossen wurde.

Herr Schaffert teilt mit, dass der Haushaltsansatz der Haushaltsstelle „Sanierung Industriegelände Wülfing“ (6150.9500.1) entsprechend den Zahlen des Vorjahres erhöht worden ist.

Herr Willmann erklärt für die CDU-Fraktion die pauschale Zustimmung zu den Haushaltsansätzen zum Haushaltssicherungskonzept 2004 bis 2009.

Sodann lässt der Vorsitzende über folgenden Beschlussentwurf abstimmen:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt die Annahme der in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Haushaltsansätze einschließlich der Haushaltsansätze zum Haushaltssicherungskonzept 2004 bis 2009.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **TOP 4: Berichtswesen**

---

Der Vorsitzende Herr Müller ruft die einzelnen Tagesordnungspunkte auf. Dabei gab es Wortmeldungen zu folgenden Tagesordnungspunkten:

##### **4.1 Entwässerung Önkfeld / Oberönkfeld**

---

Herr Manderla gibt bekannt, dass inzwischen der Auftrag zur Planung vergeben worden ist und teilt mit, dass nach den Sommerferien eine Bürgerinformationsveranstaltung für Önkfeld vorgesehen ist.

Für Wönkhausen und Umgebung ist eine entsprechende Bürgerinformation am 01.04.03 vorgesehen. Hier werden Einzelheiten und Kosten, die auf die Bürger zukommen, erläutert.

Der Baubeginn vom Uelfetal nach Önkfeld ist für das 1. Quartal des Jahres 2005 geplant.

Hierzu möchte Frau Grüterich wissen, ob es sich bei der in der Zeitung genannten Kosten, pro Haus in Höhe von etwa 10.000,- EUR, um einen Druckfehler handelt.

Herr Manderla erläutert die Zusammensetzung der Kosten, die von der Stadt erhoben werden (Kanalanschlussbeitrag, Kanalhausanschluss) und weist darauf hin, dass es sich hierbei um einen Mittelwert handelt. Die individuellen Kosten werden nach Größe und Bebaubarkeit und Lage des jeweiligen Grundstücks berechnet. Die auf dem Grundstück für den Kanalanschluss anfallenden Kosten sind nicht in diesem Betrag enthalten.

Der Vorsitzende lässt über folgenden Beschlussentwurf abstimmen:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, alle notwendigen Arbeiten für das geschlossene Druckleitungssystem bis einschließlich der Ausführungsplanung erstellen zu lassen und die Baumaßnahme auszuschreiben, zu vergeben und auszuführen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **4.2. Sanierung Stauraumkanal Herkingrade (HS 7000.9624.2)**

---

Herr Manderla macht nochmals deutlich, dass das Bauwerk nicht mehr den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht und die Einleitungsgenehmigung abgelaufen ist. Deshalb muss der Stauraumkanal mit einem neuen Mess- und Drosselschacht sowie mit der dazugehörigen Mess- und Regeltechnik ausgerüstet werden.

Der Vorsitzende lässt über folgenden Beschlussentwurf abstimmen.

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, alle notwendigen Arbeiten bis einschließlich der Ausführungsplanung erstellen zu lassen sowie die Baumaßnahme auszuschreiben, zu vergeben und auszuführen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **4.3 Ausbau der Lessingstraße**

---

Herr Willmann gibt bekannt, dass die CDU-Fraktion gegen den Verwaltungsvorschlag Variante 2a stimmen wird, ist und weist darauf hin, dass es durch baulich angelegte Stellplätze zu Problemen mit dem Winterdienst sowie dem Kehrdienst führt und sich die Anzahl der Stellplätze verringert. Anschließend zieht er den Schluss, dass die sinnvollste Lösung mit der Variante 2 gegeben wäre.

Frau Grüterich spricht sich für den Vorschlag der Verwaltung aus und weist in diesem Zusammenhang auf die Parksituation in der Hermannstraße hin.

Herr Willmann erwidert, dass die Hermannstraße ein negatives Beispiel darstellt und fügt hinzu, je mehr der Verkehr durch bauliche Anlagen reglementiert ist, desto weniger Parkflächen stehen zur Verfügung.

Der Vorsitzende lässt über folgenden Beschlussentwurf abstimmen:

Der Bauausschuss beschließt, alle für die Variante 2a notwendigen Arbeiten bis einschließlich Ausführungsplanung durch die Verwaltung ausführen zu lassen und die Baumaßnahme im Haushaltsjahr 2004, vorbehaltlich der Verabschiedung des Haushaltes für das Haushaltsjahr 2004 durch den Rat der Stadt und der Mittelfreigabe durch den Landrat des Oberbergischen Kreises auszuschreiben, zu vergeben und auszuführen.

**Abstimmungsergebnis:**                   **4 Ja-Stimmen (SPD)**  
                                                  **9-Nein Stimmen (7 CDU, 1 UWG, 1 FDP )**

Der Verwaltungsvorschlag ist abgelehnt.

Nunmehr lässt der Vorsitzende über die Variante 2 abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**                   **4- Nein Stimmen (SPD)**  
                                                  **9-Ja Stimmen (7 CDU, 1 UWG, 1 FDP)**

#### **4.4. Ausbau Blumenstraße von Alte Landstraße bis Kaiserstraße**

---

Die derzeitige Parksituation in der Blumenstraße stellt – so die Aussage von Herrn Willmann – bereits heute ein großes Problem dar. Die bisherigen Lösungsvorschläge verringern sogar die Anzahl der Stellplätze.

Anschließend erklärt Herr Willmann für die CDU-Fraktion die Ablehnung der Variante 2a.

Herr Körschgen hält demgegenüber baulich angelegte Parkplätze für sinnvoll. Er verweist in diesem Zusammenhang auf immer wiederkehrende Beschwerden der Anwohner über „wildes Parken“ hin. Daher sollte die Variante 2a zur Ausführung kommen.

Herr Busch bittet die Verwaltung vor der Entscheidung für eine Ausbauvariante um Prüfung, ob eine Einbahnverkehrsregelung in der Blumenstraße sinnvoll ist.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden, Herr Müller, wird der TOP vertagt.

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung in Kooperation mit dem Verkehrsausschuss Lösungsvorschläge über eine Einbahnverkehrsregelung zu erarbeiten und vorzustellen.

#### **4.5. Fenster- und Flachdachsanierung GGS-Carl-Diem-Straße**

---

Der Vorsitzende lässt über folgenden Beschlussentwurf abstimmen:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmen nach Freigabe der Haushaltsmittel im jeweiligen Gewerk beschränkt bzw. öffentlich auszuschreiben und die Vergaben durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **4.6. Fenstersanierung Lindenbaumschule**

---

Der Vorsitzende lässt über folgenden Beschlussentwurf abstimmen:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme nach Freigabe der Haushaltsmittel öffentlich auszuschreiben und die Vergabe durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **4.7. Fenstersanierung Turnhalle Bredderstraße**

---

Frau Grüterich erkundigt sich nach der Möglichkeit, evtl. ein Schneegitter an das Dach der Turnhalle anzubringen.

Herr Willmann stellt gleichzeitig die Frage, ob im Zuge der anstehenden Fenstersanierung auch eine Dachsanierung vorgesehen ist. Herr Faubel nimmt zu beiden Fragen Stellung und teilt mit, dass eine Dachsanierung vorgesehen ist und im Zuge dieser Maßnahme die Schneegitter berücksichtigt werden sollen.

Nunmehr lässt der Vorsitzende über folgenden Beschlussentwurf abstimmen:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme nach Freigabe der Haushaltsmittel beschränkt auszuschreiben und die Vergabe durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **4.8. Dachsanierung Lagerhalle Betriebshof**

---

Der Vorsitzende lässt über folgenden Beschlussentwurf abstimmen:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme nach Freigabe der Haushaltsmittel beschränkt auszuschreiben und die Vergabe durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **4.9. Hangsicherungsmaßnahme Dahler Straße**

---

Herr Willmann erkundigt sich nach dem derzeitigen Sachstand der Hangsicherungsmaßnahme Dahlerstraße und stellt die Frage, ob es Änderungen zu der vorgestellten Entwurfsplanung gegeben haben.

Herr Schaffert erwidert, dass es keine Änderung gegeben hat.

Der Vorsitzende lässt über folgenden Beschlussentwurf abstimmen:

Der Bauausschuss beschließt, auf die Vorstellung der Ausführungsplanung zu verzichten und beauftragt die Verwaltung nach dem notwendigen Erwerb von Grundstücksflächen die Baumaßnahme auszuschreiben, zu vergeben und auszuführen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **Mitteilungen und Fragen**

---

- a. Frau Grüterich teilt mit, dass teilweise die Schwellensteine in der Hermannstraße beschädigt sind und stellt die Frage nach der Gewährleistung.

Frau Wienand erwidert, dass die Gewährleistungszeit für die gesamte Baumaßnahme 5 Jahre beträgt. Nach Abnahme der Baumaßnahme trägt die Verwaltung die Beweispflicht für die Mängel. Der Schaden beruht nicht auf mangelnder Ausführung der Baufirma, sondern wurde durch Dritte hervorgerufen. In diesem Falle müsste die Schadensbehebung durch den Baulastträger erfolgen.

- b. Herr Krapp informiert über die beschädigten Bordsteinanlagen auf der B 229 / L412 und teilt außerdem mit, dass in der Straße „Im Springel“ auf der linken Seite im Bereich des Kindergartens die Gehwegplatten aus dem Höhenniveau des Straßenbelages herausragen.

- c. Frau Huckenbeck stellt Herrn Schaffert die Frage, ob bereits Gespräche bezügl. der Brandschutzauflagen mit der Landessportschule geführt wurden und ob die Umsetzung für die Beseitigung der Mängel dringend notwendig ist bzw. ob sich einfachere kostengünstigere Varianten finden lassen.

Herr Schaffert teilt mit, dass mit dem Landessportbund kontinuierlich seit mehr als einem Jahr Zeit Gespräche geführt werden. Das hat z.B. dazu geführt, dass die Umsetzung bestimmter Maßnahmen bis zur „großen Sanierung“ geduldet wird. Allerdings gibt er zu bedenken, dass die brandschutzrechtlichen Anforderungen strengstens eingehalten werden müssen und nicht auf sie verzichtet werden kann, da es um den Schutz und die Sicherheit von Menschen geht.

- d. Frau Voß weist auf eine Aufgrabung in der Straße „Auf´m Winkel“ hin und bittet die Verwaltung, die zuständigen Versorgungsträger aufzufordern, den Aufbruch zu schließen.

- e. In diesem Zusammenhang spricht Herr Krapp die gleiche Situation in der Friedrichstraße an und erkundigt sich, ob der Verwaltung bekannt sei, dass eine neu hergestellte Straße aufgebrochen wurde und mit welcher Begründung dies erfolgte.

Frau Wienand erwidert, dass vor den Baumaßnahmen grundsätzlich ein Termin mit allen Versorgungsträgern stattfindet und diese dann aufgefordert werden, alte Leitungen im Zuge der Baumaßnahme zu erneuern, um spätere Aufbrüche, die den Wert der Straße stark reduzieren, zu verhindern. Den Versorgungsträger ist bekannt, dass erst nach

Ablauf von fünf Jahren nach Fertigstellung der Straße Aufbrüche erfolgen dürfen. Der Baulastträger ist allerdings nach der Rechtssprechung verpflichtet bei Leitungsschäden dem Versorgungsträger eine Aufbruchgenehmigung zu erteilen.

Herr Müller stellt die Frage, welche Gewährleistungsansprüche im Bereich des Aufbruchs in der Friedrichstraße noch an die Firma von der Wettern bestehen.

Frau Wienand teilt mit, dass die Firma von der Wettern für den Bereich des Aufbruchs keine Gewährleistung mehr hat. Für die Aufbruchfläche hat die Stadt einen fünfjährigen Gewährleistungsanspruch an die Stadtwerke GmbH.

- f. Frau Grüterich teilt mit, dass auf der L 81 erhebliche Straßenschäden zu Beschädigungen an den Fahrzeugen führen. Sie bittet die Verwaltung, dem Landesbetrieb den desolaten Zustand der Straße mitzuteilen und ihn aufzufordern, die Schäden zu beheben.
- g. Herr Willmann erkundigt sich nach dem Sachstand „Neubau des Kreisverkehrsplatzes Rädereichen“ und stellt die Frage, ob der Verwaltung der Baubeginn bekannt ist.

Herr Schaffert erklärt dazu, dass am heutigen Tage zwar ein Termin mit Vertretern des Landesbetriebes stattgefunden habe, allerdings der Kreisverkehrsplatz nicht thematisiert wurde.

Herr Manderla gibt informativ bekannt, dass die Straße nach Filde im März oder April aufgrund von Baumaßnahmen an zwei Tagen zeitweise vollständig gesperrt werden muss, um dort 2 Pumpwerke zu installieren. Die Sperrung soll nach Möglichkeit nachts erfolgen.